



GEPSY-Projektteam
v.l.n.r.: Jessica Domröse, Dr.-Ing. Sonja Schmicker, Dr. Franziska Waßmann

KONTAKT

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung an der OVGU (GEPSY)

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Gebäude 10 | Raum 414 Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg

E-Mail: gepsy@ovgu.de

Franziska Waßmann | Tel.: 0391 67-51092

Jessica Domröse | Tel.: 0391 67-58619

INFORMATION

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung an der OVGU (GEPSY)



Weitere Informationen finden Sie unter
www.iaf-ag.ovgu.de/Forschung/Forschungsprojekte/GEPSY

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (GEPsy)

Struktur des Projektes

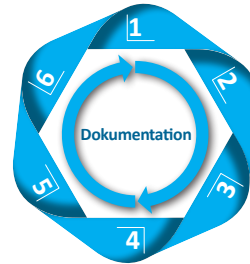
Das Projekt GEPsy wird vom Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung (IAF) durchgeführt. Projektbearbeiterinnen sind Dr. Franziska Waßmann und Jessica Domrose. Die wissenschaftliche Koordination liegt bei der geschäftsführenden Lehrstuhlleiterin Dr.-Ing. Sonja Schmicker. Die weiteren Akteure des Projektes sind im Projektteam und im Steuerkreis organisiert und schließen die Hochschulleitung, das Dezernat Personalwesen, die Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz, das Betriebliche Gesundheitsmanagement, den betriebsärztlichen Dienst und den Personalrat ein.

Ablauf des Projektes

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist seit 2013 fester Bestandteil des Arbeitsschutzgesetzes und wird an der OVGU auf Grund der Komplexität der Universitätsstruktur in einem schrittweisen Vorgehen eingeleitet, um dann langfristig verstetigt zu werden.



Prototypischer Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung



1. Ausgangsanalyse unternehmensspezifischer Eckdaten
2. Bildung von Tätigkeitsklassen
3. Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen
4. Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
5. Wirksamkeitskontrolle
6. Kontinuierliche Fortschreibung

Wir sind für Sie da...

- » bei inhaltlichen Fragen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung und/oder zum Projekt
- » bei Anliegen rund um die Optimierung Ihres Arbeitskontextes an der OVGU Magdeburg in Bezug auf psychische Belastungen
- » auch außerhalb der turnusmäßig stattfindenden Befragungen und Workshops